



Stadtumbau

Grundschule am Roederplatz - Neugestaltung von Pausenflächen und Sportanlagen



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Grundschule am Roederplatz - Neugestaltung von Pausenflächen und Sportanlagen

In der Grundschule am Roederplatz in Lichtenberg werden rund 285 Schüler unterrichtet, die meisten besuchen auch den Hort - sind also durchschnittlich acht Stunden auf dem Schulgelände. Dafür brauchen sie anregende Sport- und Erholungsflächen. Der Schulhof und die Sportanlagen befanden sich vor Projektbeginn jedoch in einem desolaten Zustand. Die Flächen wurden früher durch Sportvereine genutzt und später dem Schulgelände zugeordnet. Ein Ascheplatz mit Fußballtoren nahm einen großen Teil des Schulhofs ein. Die Bäume waren zum Teil stark geschädigt.

Das gesamte nordöstliche Schulgelände wurde im Rahmen der Umgestaltung deshalb neu geordnet. Neben neuen Sportanlagen entsprechend den Anforderungen aus dem Musterprogramm der Berliner Bildungsverwaltung von 2013 gibt es auch motorisch anspruchsvolle Spielgeräte für die Pausen und die Nachmittagsbetreuung, ruhigere Aufenthaltsbereiche und ein grünes Klassenzimmer.

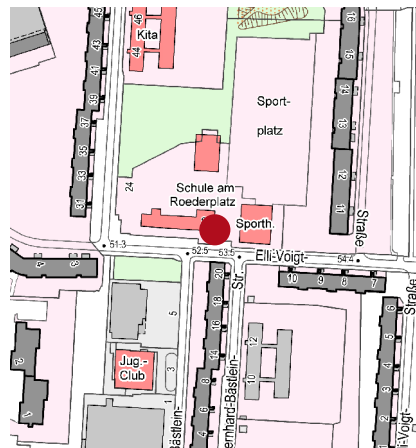
Für den Sportunterricht wurden drei Rundlaufbahnen mit integrierter 75-Meter-Bahn angelegt. Zur Kurzbahn gehört auch eine Weitsprunganlage. Innerhalb der Rundlaufbahn befinden sich ein Spielfeld mit zwei Jugendtoren für Kleinfeldfußball und Volleyball und eine Netzpyramide zum Klettern. Ein kleineres Ballspielfeld mit Feldern für Fußball und Basketball ist wie die anderen Sportflächen mit einem wasserdurchlässigen Kunststoffbelag sowie einem Ballfangzaun ausgestattet. Alle Netzanlagen sind für verschiedene Ballsportarten wie Volleyball und Badminton nutzbar. Ein abschließbares Gerätehaus nimmt Netze, Masten und Kleingeräte auf.

In eine befestigte Fläche mit Sicherheitsbereichen aus Kunststoff sind die Spielgeräte integriert. Hier werden eine Kletterkombination, eine Wikingerschaukel, Balancierstangen, Trampoline und weitere Geräte zum Training des Gleichgewichtssinns angeboten.

Eine baumbestandene Rasenfläche kann als Gymnastikwiese und - ergänzt durch Liege- und Sitzpodeste - als Ort für Erholung und ruhiges Spiel genutzt werden. Die Randbereiche sind mit robusten und pflegeleichten Gehölzen verschiedener Höhe bepflanzt.

Der neue Schulhof wurde zu Beginn des Schuljahres 2014/15 an die Schule übergeben.

Büro Beusch, bearbeitet A. Stahl, Fotos: Büro Beusch, Foto 3: Bezirksamt Lichtenberg
Stand: April 2024



Adresse:

Grundschule am Roederplatz
Bernhard-Bästlein-Str. 22
10367 Berlin Lichtenberg

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirksamt Lichtenberg

Planung:

Beusch Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

853.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2013 - 2014

Nutzfläche:

8.400 Quadratmeter



Blick auf den neuen Schulhof



So sah es hier bis 2013 aus



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

